

Die Datenbank bietet ein Maximum an Flexibilität in der Kombination von Suchkriterien innerhalb der Datenbestände *Sammlung* oder *Suche*. Wie in der Einführung in die Datenbank bereits hervorgehoben sind hierbei prinzipiell weder in der Anzahl noch in der Qualität, d. h. der Art, der miteinander kombinierten Suchkriterien Grenzen gesetzt. Bei der „Wort“-Suche in Abschrift oder Übersetzung ist neben einem Einzelwort („Ein-Wort-Suche“) auch nach zwei Wörtern gleichzeitig („Zwei-Wort-Suche“) suchbar (s. hierzu weiter unten im Detail).

Die Anzahl der Suchkriterien kann durch Anklicken des schwarz unterlegten ‚+‘ -Buttons erweitert bzw. durch Anwendung des blau unterlegten ‚-‘ -Buttons gezielt mit Bezug auf das zu tilgende Suchkriterium wieder reduziert werden.

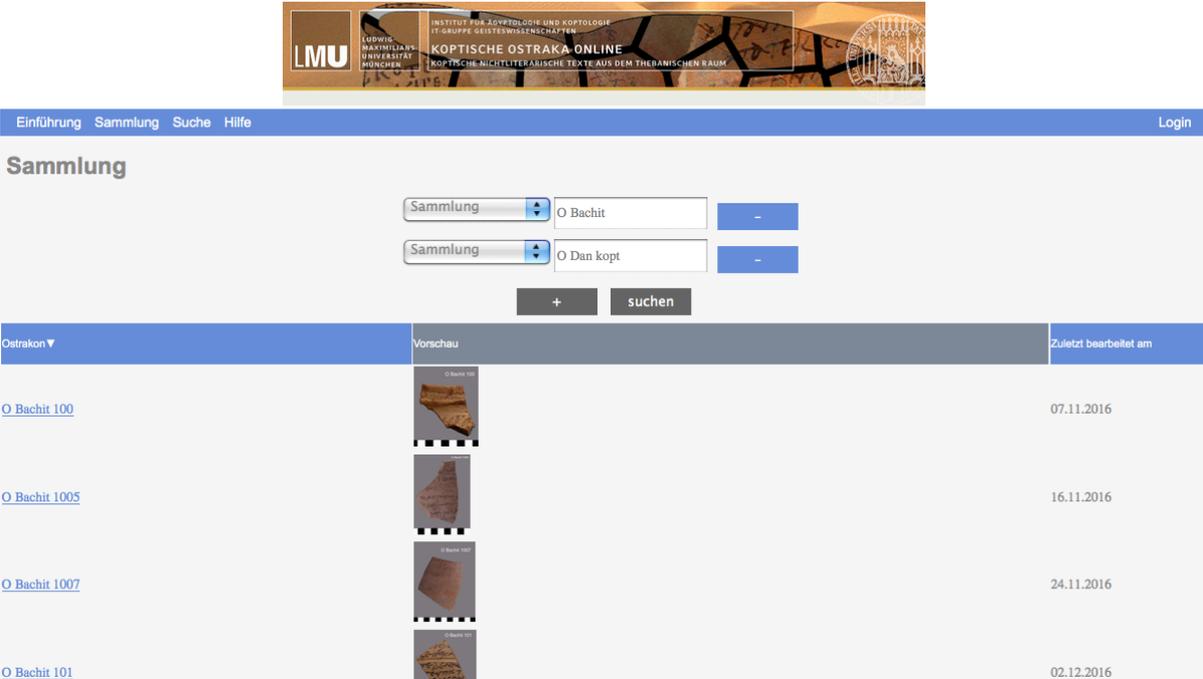
Je nach Auswahl der Suchkriterien können dabei eher grundlegende Aspekte im Vordergrund stehen wie etwa die Feststellung des aktuellen status quo an Ostraka in der Datenbank, die Suche nach einem bestimmten Sammlungskontingent oder aber nach einem konkreten Ostrakon.

Andererseits kann der Fokus auch auf den Inhalt gelegt sein, sei es, dass etwa nach der Textkategorie geschieden wird oder aber noch fokussierter nach „Wörtern“ in der Abschrift oder der Übersetzung. Darüber hinaus kann der Blickwinkel bzw. die Suche aber auch auf den grammatischen und/oder semantischen Gehalt der Texte gerichtet sein.

Schließlich kann auch eine Kombination der genannten wie auch weiterer möglicher Suchperspektiven bei der Auswertung der Texte Anwendung finden.

Um eine konkretere Vorstellung von der Vielfältigkeit der Suchoptionen zu gewinnen, vor allem aber einen Einblick in die Handhabung der Datenbankrecherche zu vermitteln, seien im Folgenden ad exemplum einige Datenbankabfragen ausgeführt:

1. Feststellung des Ostrakabestandes (status quo) der Datenbank (Abb. 1)



Ostrakon	Vorschau	Zuletzt bearbeitet am
O Bachit 100		07.11.2016
O Bachit 1005		16.11.2016
O Bachit 1007		24.11.2016
O Bachit 101		02.12.2016

Abb. 1

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Abhängig von der Anzahl der in der Datenbank befindlichen Sammlungskontingente werden durch Anklicken des schwarz unterlegten ‚+‘ - Buttons Ein-

gabefelder des Suchkriteriums „Sammlung“ generiert und jeweils ein weiteres Sammlungskontingent aus der sich durch Anklicken des Eingabefeldes öffnenden Dropdown-Liste ausgewählt. Das Anklicken des schwarz unterlegten ‚suchen‘-Buttons aktiviert die Datenbanksuche. Die Summe der enthaltenen Ostraka (als „entries“ bezeichnet) wird am Ende der Auflistung, durch die man scrollen kann, angegeben.

2. Auswertung des Ostrakabestandes hinsichtlich der Textkategorie wie z. B. „Urkunde“

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Nach Auswahl des Suchkriteriums „Textkategorie“ im Dropdown-Menü bietet sich die Möglichkeit wahlweise durch Scrollen innerhalb der sich durch Anklicken des Eingabefeldes öffnenden Dropdown-Liste den betreffenden Sucheintrag auszuwählen oder diesen durch manuelle Eingabe aus der Liste zu bestimmen. Zur Textgattung „Urkunde“ finden sich mehrere Einträge, darunter die Differenzierung hinsichtlich der Art der Urkunde. Sollen sämtliche Einträge im Suchergebnis berücksichtigt werden, ist eine kombinierte Suchabfrage vorzunehmen, indem nach beschriebener Vorgehensweise weitere Eingabefelder des Suchkriteriums „Textkategorie“ hinzugefügt werden. Abschließend wird die Suchabfrage durch Anklicken des betreffenden Buttons aktiviert.

3. Auswertung des Ostrakabestandes hinsichtlich der Textinhalte, wie z. B. Texte, die Bezüge zum Psalter aufweisen, seien es Psalmzitat(e) oder sonstige Anleihen

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Nach Auswahl des Suchkriteriums „Inhalt“ im Dropdown-Menü erfolgt die Abfrage durch manuellen Eintrag. Bei der Suchanfrage ist das Schlüsselwort „Psalm“ einzutragen. Die Datenbankrecherche ist so konfiguriert, dass das System den gesamten Inhalt in den betreffenden Suchkriterien abgleicht und „identisches“ herausfiltert. Das Schlüsselwort „Psalm“ wird demzufolge sowohl im Eintrag Psalm, „Psalmzitat“ als auch „Psalmenzitate“ vom System erkannt.

4. Wort-Suche in Abschrift und Übersetzung

Die Datenbank bietet, wie bereits hervorgehoben, im Rahmen einer Suchabfrage die Option nach einem Einzelwort („Ein-Wort-Suche“) oder aber nach zwei Wörtern („Zwei-Wort-Suche“) in der Abschrift oder in der Übersetzung zu suchen. Hierzu eröffnen sich weitere Differenzierungsoptionen. Grundsätzlich kann bei der Wort-Recherche unter *Sammlung* hinsichtlich der Qualität des Beleges – exakt bzw. ähnlich – unterschieden werden, d. h. „Abschrift (exakt)“ – „Abschrift (ähnlich)“ bzw. „Übersetzung (exakt)“ – „Übersetzung (ähnlich)“. Während die Qualifizierung „exakt“ nur solche Wortbelege bei der Recherche berücksichtigt und als Suchergebnis ausgibt, die in ihrem Erhaltungszustand dem ausgewählten Suchwort entsprechen, ist die Schnittmenge bei der Qualifizierung „ähnlich“ größer. Hier werden sämtliche Belege des Wortes herausgefiltert ungeachtet ihres Erhaltungszustandes bzw. einer möglichen abgekürzten Schreibung, d. h. konkret es werden sowohl Klammern (eckige wie runde), Unterpunktierungen als auch Supralinearstriche sowie gegebenenfalls Korrekturen bzw. Addenda von Wortbestandteilen oder ganzen Wörtern durch Nachtrag zwischen den Textzeilen oder oberhalb der Textzeile (gekennzeichnet durch `´) vom Datenbanksystem bei dieser Recherche ignoriert. Das umfassendste Suchergebnis bezogen auf die Abschrift erhält man unter *Suche* über das „Lemma“ des betreffenden Wortes. Allerdings ist dieser Suchmodus, da er nach der übergeordneten Ansatzform eines Wortes sucht, zwangsläufig auch deutlich weniger differenziert, d. h. es lässt sich beispielsweise nicht gezielt nach einem konkreten Personalpronomen innerhalb der Gruppe der selbständigen Pronomina, der Präfix- oder Suffixpronomina suchen, vielmehr werden jeweils sämtliche Belege eines selbständigen Personalpronomens, eines Präfixpronomens oder eines Suffixpronomens ausgegeben.

Alternativ hierzu böte sich sowohl für die „Ein-Wort-Suche“ wie auch für die im Folgenden detailliert beschriebene „Zwei-Wort-Suche“ unter *Sammlung* eine Recherche über das Suchkriterium „Übersetzung (ähnlich)“ an.

Bei der „Zwei-Wort-Suche“ eröffnen sich weitere Möglichkeiten der Differenzierung. Diese sollen im Folgenden konkret anhand der Datenbankrecherche der beiden Wörter „ειωτ“ und „απα“ in den Textabschriften des Ostrakabestandes dargelegt werden:

(1) Kontaktstellung, d. h. die beiden Wörter finden sich in konsekutiver Abfolge im Text (**Abb. 2a-b**).

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Abhängig von der gewählten Qualität des Beleges wird aus dem Dropdown-Menü das Suchkriterium „Abschrift (ähnlich)“ oder aber „Abschrift (exakt)“ ausgewählt. Die Suchabfrage erfolgt durch manuellen Eintrag der gesuchten Wörter, wobei ihre Kontaktstellung durch eine einfache Leerstelle zwischen ihnen angezeigt wird, d. h. „ειωτ απα“.

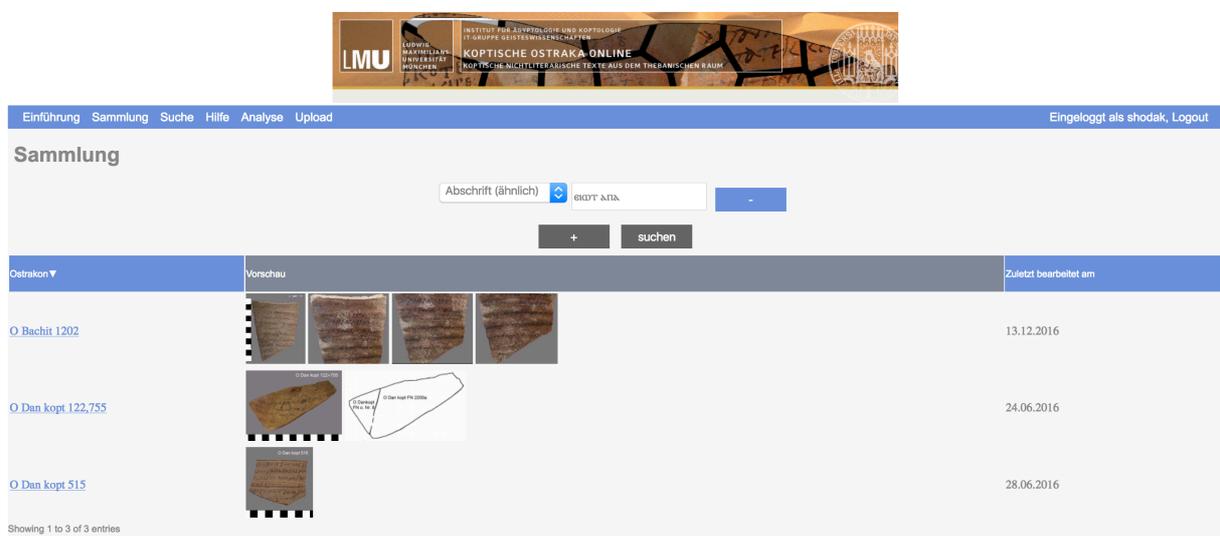


Abb. 2a

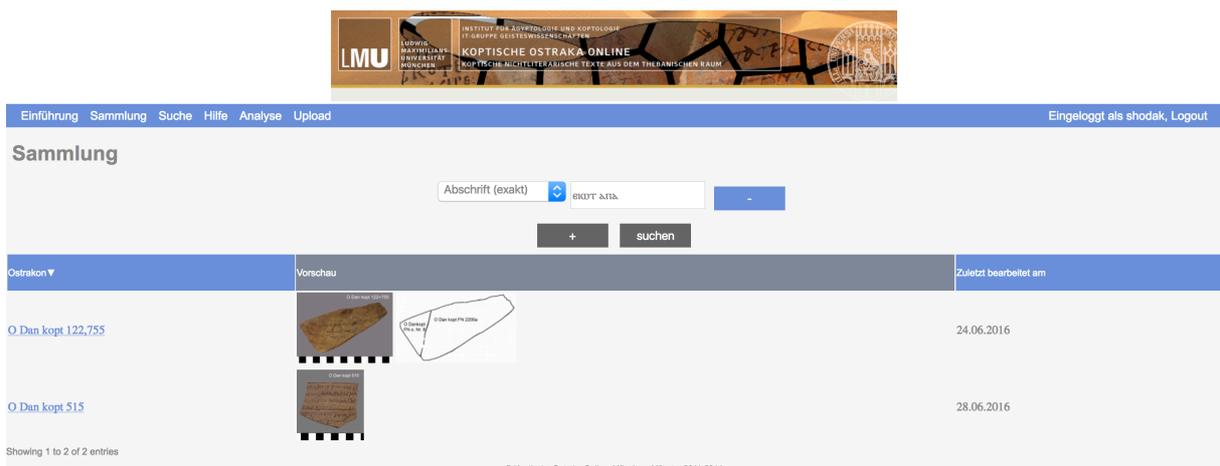


Abb. 2b

(2) Erweiterung der Anfrage um die Nicht-Kontaktstellung, d. h. die beiden Wörter finden sich an variabler, nicht konsekutiver Position im Text (**Abb. 3**).

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Abhängig von der gewählten Qualität des Beleges wird aus dem Dropdown-Menü das Suchkriterium „Abschrift (ähnlich)“ oder aber „Abschrift (exakt)“ ausgewählt. Die Suchabfrage erfolgt durch manuellen Eintrag der gesuchten Wörter, wobei sie durch

ein %-Zeichen verbunden werden, d. h. „ειωτ%απα“. Das Suchergebnis listet zusätzlich zu den Zwei-Wort-Belegen in Kontaktstellung nunmehr auch die Belege in Nicht-Kontaktstellung auf.

Ostrakon	Vorschau	Zuletzt bearbeitet am
O Bachtit 1080		13.12.2016
O Bachtit 1202		13.12.2016
O Bachtit 502,503,504,505,510,514		10.07.2016
O Dan kopt 122,755		24.06.2016
O Dan kopt 515		28.06.2016

Showing 1 to 5 of 5 entries

Abb. 3

(3) Kombination der „Zwei-Wort-Suche“ mit einer „Ein-Wort-Suche“, d. h. es werden neben der Suche nach Belegen zweier Worte in Kontakt- oder in Nicht-Kontaktstellung, auch solche Belege bei der Recherche berücksichtigt, bei denen lediglich eines der beiden Worte im Text bezeugt ist (**Abb. 4**). Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Sammlung*. Abhängig von der gewählten Qualität der Belege wird aus dem Dropdown-Menü das Suchkriterium „Abschrift (ähnlich)“ oder aber „Abschrift (exakt)“ ausgewählt. Es erfolgt ein getrennter manueller Sucheintrag der beiden Wörter. Aus diesem Grund wird durch Anklicken des ‚+‘-Buttons ein weiteres Eingabefeld des gewählten Suchkriteriums „Abschrift (ähnlich)“ oder „Abschrift (exakt)“ generiert.

Ostrakon	Vorschau	Zuletzt bearbeitet am
O Bachtit 1066		13.12.2016
O Bachtit 1080		13.12.2016
O Bachtit 1134		26.07.2016
O Bachtit 1184,1185		13.12.2016
O Bachtit 1202		13.12.2016

Abb. 4

5. Prosopographische Auswertung des Ostrakabestandes

Die prosopographische Auswertung des Ostrakabestandes lässt sich über die Nutzung der grammatischen oder der semantischen Analysedaten der Texte vornehmen. Die Datenbankabfrage erfolgt in beiden Fällen unter *Suche*. Die grammatische wie auch die semantische Analyse beinhaltet eine weitergehende Differenzierung der „Eigennamen“ hinsichtlich derjenigen realer Personen, biblischer Gestalten oder Engel. Aus diesem Grund ist vor einer prosopographischen Auswertung zu entscheiden, ob die Gesamtheit der Eigennamen ungeachtet ihrer „Qualität“ erfasst werden soll oder ob differenzierte prosopographische Daten wie etwa ausschließlich diejenigen von vermeintlich realen Personen gewünscht sind.

Im Folgenden seien beide Optionen der prosopographischen Auswertung anhand der Nutzung der grammatischen bzw. der semantischen Analysedaten veranschaulicht:

(1) Prosopographische Auswertung über die grammatischen Analysedaten

a.) Prosopographische Gesamtauswertung ungeachtet der „Qualität“ der Eigennamen

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Suche* über das Suchkriterium „Wortart“. Die zugeordnete Dropdown-Liste bietet die Einträge „Eigennamen“ und „Eigennamen (?)“. Sollen auch die letztgenannten unsicheren Belege in die Datenbanksuche eingebunden werden, ist durch Anklicken des ‚+‘-Buttons ein zweites Eingabefeld des Suchkriteriums „Wortart“ zu generieren und der zweite Eintrag auszuwählen bevor der ‚suchen‘-Button betätigt wird.

b.) Prosopographische Auswertung Bezug nehmend auf die „Qualität“ der Eigennamen

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Suche* über das Suchkriterium „Wortartzusatz“, wo sich in der zugehörigen Dropdown-Liste die entsprechenden Differenzierungen hinsichtlich der Qualität zu den in den Texten enthaltenen Eigennamen finden, wie z. B. „Eigennamen: Engelname“ oder „Eigennamen: Personennamen“. Die für die jeweilige Abfrage relevante „Qualität“ der Eigennamen ist auszuwählen

bzw. bei Bedarf auch durch Generierung weiterer Eingabefelder desselben Suchkriteriums eine kombinierte Suchabfrage zu erstellen.

(2) Prosopographische Auswertung über die semantischen Analysedaten

a.) Prosopographische Gesamtauswertung ungeachtet der „Qualität“ der Eigennamen

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Suche* über das Suchkriterium „Semantik“. Das semantische System weist den Eigennamen die römische Ziffer „II“ zu und differenziert durch angefügte arabische Ziffern nach allgemeinen Personennamen [= II.1]; biblischen Personennamen [= II.2] und Engelnamen [= II.3]. Zusätzlich hierzu finden sich besondere Kontexte, in welchen Personennamen belegt sind, so etwa die Bezeichnung von Schriftwerken nach dem Autor oder aber die Nennung einer Person im Titel eines Werkes [= II.2; (1.) XVII] oder die Verwendung von biblischen Namen als Kennzeichnung eines Verwandtschaftsbezuges, d. h. Geschlecht, Stamm des NN [= II.2, hier: XXI.14]. Im Falle einer prosopographischen Gesamtauswertung wäre eine kombinierte Suchabfrage vorzunehmen, indem für jede der geschiedenen „Qualitäten“ von Eigennamen ein eigenes Eingabefeld des Suchkriteriums „Semantik“ generiert wird .

b.) Prosopographische Auswertung Bezug nehmend auf die „Qualität“ der Eigennamen.

Die Datenbankabfrage erfolgt unter *Suche* über das Suchkriterium „Semantik“. Aus der zugehörigen Dropdown-Liste ist gemäß der gesuchten „Qualität“ der Eigennamen der zutreffende Eintrag auszuwählen. Bei Bedarf müssen weitere Eingabefelder des gleichnamigen Suchkriteriums hinzugefügt werden.